Satzung Andreas-Winterbauer-Stiftung Neufassung 2021 (komm. Gegenüberstellung)

<u>Altversion 2006/2012</u>	<u>Neufassung 2021</u>	<u>Kommentar</u>
<p style="text-align: center;"><u>SATZUNG</u></p> <p style="text-align: center;"><u>der Andreas-Winterbauer-Stiftung</u></p> <p style="text-align: center;">Vorspruch</p> <p>Der am 16.05.1973 verstorbene Kaufmann Andreas Winterbauer hat mit Testament vom 20.01.1970 eine Stiftung unter seinem Namen errichtet, der Stadt das Wohn- und Geschäftshaus Hirschenstrasse 23 in Fürth vermacht und bestimmt, dass aus dessen Ertrag minderbemittelte begabte Schüler evan.luth. Konfession, die ihren Wohnsitz in Fürth haben, gefördert werden.</p> <p>Die Stadt Fürth hat das Vermächtnis angenommen und von der Erbin des Erblassers in der Urkunde des Notars Dr. Bubb vom 05.03.1974 die Auflassung des Anwesens entgegengenommen. Zur Sicherstellung der nachhaltigen Erfüllung des Stiftungszwecks hat die Stadt Fürth – entsprechend der mit Beschluss des Stiftungsrates vom 09.01.2002 ausgesprochenen Empfehlung – das Anwesen Hirschenstr. 23 gegen Einlage des Verkehrswertes in das Stiftungsvermögen in das Sondervermögen „Wohnungsverwaltung“ übernommen.</p>	<p style="text-align: center;"><u>SATZUNG</u></p> <p style="text-align: center;"><u>der Andreas-Winterbauer-Stiftung</u></p> <p style="text-align: center;">Vorspruch</p> <p>Der am 16.05.1973 verstorbene Kaufmann Andreas Winterbauer hat mit Testament vom 20.01.1970 eine Stiftung unter seinem Namen errichtet, der Stadt das Wohn- und Geschäftshaus Hirschenstraße 23 in Fürth vermacht und bestimmt, dass aus dessen Ertrag „minderbemittelte begabte Schüler evang.luth. Konfession, die ihren Wohnsitz in Fürth haben“, gefördert werden.</p> <p>Die Stadt Fürth hat das Vermächtnis angenommen und von der Erbin des Erblassers in der Urkunde des Notars Dr. Bubb vom 05.03.1974 die Auflassung des Anwesens entgegengenommen. Zur Sicherstellung der nachhaltigen Erfüllung des Stiftungszwecks hat die Stadt Fürth – entsprechend der mit Beschluss des Stiftungsrates vom 09.01.2002 ausgesprochenen Empfehlung – das Anwesen Hirschenstraße 23 gegen Einlage des Verkehrswertes in das Stiftungsvermögen in das Sondervermögen „Wohnungsverwaltung“ übernommen.</p>	<p>(Kleinere, redaktionelle Änderungen sind nicht extra gekennzeichnet.)</p> <p>Kennzeichnung des Testament-Zitats.</p>

<p style="text-align: center;">§ 1 Name und Sitz der Stiftung</p> <p>Die Stiftung trägt den Namen „Andreas-Winterbauer-Stiftung“. Sie ist eine nicht rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Fürth.</p> <p style="text-align: center;">§ 2 Stiftungszweck</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Stiftung ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel der Stiftung dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. 2. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar den gemeinnützigen und mildtätigen Zweck im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Sie fördert minderbemittelte, begabte Schüler ev.-luth. Konfession, die ihren Wohnsitz in Fürth haben, durch Zuwendungen. 3. Die Stiftung darf keine Erwerbsabsichten verfolgen, keine dem Stiftungszweck fremde Ausgaben tätigen und keine unverhältnismäßig hohen Unterstützungen im Einzelfall gewähren. 4. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. 	<p style="text-align: center;">§ 1 Name und Sitz der Stiftung</p> <p>Die Stiftung trägt den Namen „Andreas-Winterbauer-Stiftung“. Sie ist eine nichtrechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Fürth.</p> <p style="text-align: center;">§ 2 Stiftungszweck</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Stiftung ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel der Stiftung dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. 2. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Sie fördert begabte Schülerinnen und Schüler evangelisch-lutherischer Konfession aus einkommensschwachen Strukturen, die ihren Wohnsitz in Fürth haben, durch Zuwendungen. 3. Die Stiftung darf keine Erwerbsabsichten verfolgen, keine dem Stiftungszweck fremde Ausgaben tätigen und keine unverhältnismäßig hohe Unterstützungen im Einzelfall gewähren. 4. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. 	<p>Anpassung der Formulierung an allgemeinen Sprachgebrauch. Die bisher verwendeten Wörter werden heute anders konnotiert bzw. können entgegen der Stifterintention einschränkend wirken.</p>
---	---	---

<p>5. Auf die Gewährung des jederzeit widerruflichen Stiftungsgenusses besteht kein Rechtsanspruch.</p> <p style="text-align: center;">§ 3 Stiftungsmittel</p> <p>Die für den Stiftungszweck erforderlichen Mittel werden aus dem Kapitalertrag aus der Übertragung des Anwesens Hirschenstr. 23 auf das Sondervermögen „Wohnungsverwaltung“ und aus etwaigen freiwilligen Zuwendungen aufgebracht.</p> <p style="text-align: center;">§ 4 Stiftungsorgane</p> <p>Die Stiftung wird vom Stadtrat der Stadt Fürth verwaltet. Unbeschadet seiner gesetzlichen Verantwortung bestellt er als Organe der Stiftung</p> <ol style="list-style-type: none"> a) den Stiftungsvorstand, b) den Stiftungsrat. <p style="text-align: center;">§ 5 Stiftungsvorstand</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Stiftungsvorstand ist der Oberbürgermeister der Stadt Fürth. Er vollzieht die Beschlüsse des Stiftungsrates. Die laufenden Angelegenheiten der Stiftung werden vom zuständigen Referenten erledigt. 2. Der Stiftungsrat wählt aus seiner Mitte einen Stellvertreter des Stiftungsvorstandes. Seine 	<p>5. Auf die Gewährung des jederzeit widerruflichen Stiftungsgenusses besteht kein Rechtsanspruch.</p> <p style="text-align: center;">§ 3 Stiftungsmittel</p> <p>Die für den Stiftungszweck erforderlichen Mittel werden aus dem Kapitalertrag der Verkehrswerteinlage in das Stiftungsvermögen für die Übertragung des Anwesens Hirschenstraße 23 auf das Sondervermögen „Wohnungsverwaltung“ und aus etwaigen freiwilligen Zuwendungen aufgebracht.</p> <p style="text-align: center;">§ 4 Stiftungsorgane</p> <p>Die Stiftung wird vom Stadtrat der Stadt Fürth verwaltet. Organe der Stiftung sind</p> <ol style="list-style-type: none"> a) der Stiftungsvorstand, b) der Stiftungsrat. <p style="text-align: center;">§ 5 Stiftungsvorstand</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Stiftungsvorstand ist der Oberbürgermeister der Stadt Fürth. Er vollzieht die Beschlüsse des Stiftungsrates. Die laufenden Angelegenheiten der Stiftung werden von der zuständigen Referatsleitung erledigt. Die Vertretung des Oberbürgermeisters regelt sich nach den gemeinderechtlichen Vorschriften. 	<p>Klarstellung der Herkunft und grundsätzlichen Höhe des Stiftungsvermögens.</p> <p>Organschaft besteht ohne Bestellung durch Stadtrat (StR bestellt dann die Mitglieder des Stiftungsrates)</p> <p>Umsetzung der beschlossenen Formulierung 2012. Vertretung OB erfolgt nach gesetzlichen Vorgaben; dies wirkt sich auch unmittelbar auf den alten Abs. 2 aus (Streichung), da so die Stellvertretung des Vorstands auch bereits gesetzlich geregelt ist (=Bürgermeister).</p>
--	---	---

Amtszeit erstreckt sich auf die gleiche Dauer wie seine Mitgliedschaft im Stiftungsrat.

3. Der Stiftungsvorstand und sein Stellvertreter sind ehrenamtlich tätig. Sie haben Anspruch auf Ersatz der baren Auslage die ihnen in Ausübung der Vorstandstätigkeit entstehen. Sonstige Aufwendungen können in angemessenem Umfang ersetzt werden.

§ 6 Stiftungsrat

1. Dem Stiftungsrat gehören an:

- a) der Stiftungsvorstand, bei seiner Verhinderung sein Vertreter als Vorsitzender;
- b) 3 ehrenamtliche Stadträte oder ihre Stellvertreter, die vom Stadtrat bestellt werden;
- c) die Erbin des Stifters oder eine von ihr zu bestimmende Person;
- d) der städt. Referent für Stiftungssachen, dieser mit nur beratender Stimme.

2. Der Stiftungsrat entscheidet insbesondere über die nach dem Willen des Stifters vorzunehmenden Zuwendungen.

3. § 5 Abs. 3 gilt entsprechend.

§ 7 Sitzungen des Stiftungsrates

1. Der Stiftungsrat tritt nach Bedarf, wenigstens aber einmal im Jahr zusammen. Auf Verlangen

2. Der Stiftungsvorstand ist ehrenamtlich tätig. Er hat Anspruch auf Ersatz der baren Auslagen, die ihm in Ausübung der Vorstandstätigkeit entstehen.

§ 6 Stiftungsrat

1. Dem Stiftungsrat gehören an:

- a) der Stiftungsvorstand (Vorsitz des Stiftungsrats),
- b) drei ehrenamtliche Stadträte oder ihre Stellvertretungen, die vom Stadtrat bestellt werden,
- c) die städtische Referatsleitung für Stiftungsangelegenheiten oder eine von ihr benannte Stellvertretung.

2. Der Stiftungsrat entscheidet insbesondere über die nach dem Willen des Stifters vorzunehmenden Zuwendungen.

3. § 5 Abs. 2 gilt entsprechend.

§ 7 Sitzungen des Stiftungsrates

1. Der Stiftungsrat tritt nach Bedarf, wenigstens aber einmal im Jahr zusammen. Auf Verlangen

(Logische Neuformulierung aus Abs. 1).

(Logische Neuformulierung aus § 5 Abs. 1).

Die Erbin des Stifters ist mittlerweile verstorben. Eine andere Person wurde nicht mehr benannt, seit den frühen 1990er Jahren wurde hier auch niemand anderes zu Sitzungen eingeladen. Insoweit soll die Stimme auf den alten Buchst. d) übergehen. Die Ref.Leitung soll eine (ständige oder fallbezogene) Stellvertretung benennen können.

<p>von zweien seiner Mitglieder muss eine Sitzung des Stiftungsrates zum nächstmöglichen Zeitpunkt einberufen werden.</p> <p>2. Der Vorsitzende hat die Mitglieder des Stiftungsrates schriftlich unter Beifügung der Tagesordnung so rechtzeitig zur Sitzung einzuladen, dass die Ladung mindestens 3 Tage vor der Sitzung in ihrem Besitz ist.</p> <p>3. Der Stiftungsrat ist beschlussfähig, wenn alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und mindestens 3 Mitglieder anwesend sind. Über Anträge zur Änderung der Satzung oder auf Umwandlung und Aufhebung der Stiftung kann nur in Anwesenheit aller Mitglieder entschieden werden.</p> <p>4. Beschlüsse werden in offener Abstimmung mit einfacher Mehrheit gefasst; bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.</p> <p>5. Über die Sitzung des Stiftungsrates ist eine Niederschrift aufzunehmen. Sie ist vom Vorsitzenden zu unterzeichnen und bedarf der Genehmigung des Stiftungsrates.</p> <p style="text-align: center;">§ 8 Anfallsberechtigung</p> <p>Bei Aufhebung oder Auflösung der Stiftung fällt das Rechtsvermögen an die Stadt Fürth, die es in einer dem Stiftungszweck entsprechender Weise oder</p>	<p>von zweien seiner Mitglieder muss eine Sitzung des Stiftungsrates zum nächstmöglichen Zeitpunkt einberufen werden.</p> <p>2. Der Stiftungsvorstand (Vorsitz des Stiftungsrates) hat die Mitglieder des Stiftungsrates schriftlich unter Beifügung der Tagesordnung so rechtzeitig zur Sitzung einzuladen, dass die Ladung mindestens drei Tage vor der Sitzung in ihrem Besitz ist.</p> <p>3. Der Stiftungsrat ist beschlussfähig, wenn alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und mindestens drei Mitglieder anwesend sind. Über Anträge auf Umwandlung oder Aufhebung der Stiftung kann nur in Anwesenheit aller Mitglieder entschieden werden.</p> <p>4. Beschlüsse werden in offener Abstimmung mit einfacher Mehrheit gefasst. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme der vorsitzenden Person.</p> <p>5. Über die Sitzung des Stiftungsrates ist eine Niederschrift aufzunehmen. Sie ist von der vorsitzenden Person zu unterzeichnen und bedarf der Genehmigung des Stiftungsrates.</p> <p style="text-align: center;">§ 8 Anfallsberechtigung</p> <p>Bei Aufhebung oder Auflösung der Stiftung fällt das Stiftungsvermögen an die Stadt Fürth, die es in einer dem Stiftungszweck entsprechenden Weise oder</p>	<p>(Kleinere) Satzungsänderungen sollen auch möglich sein, wenn 3/5 der Mitglieder anwesend sind.</p> <p>„Rechtsvermögen“ ist kein juristisch gängiger Begriff.</p>
--	--	---

<p>ersatzweise für andere gemeinnützige oder mildtätige Zwecke zu verwenden hat.</p> <p style="text-align: center;">§ 9 Inkrafttreten</p> <p>Die Satzung tritt am 01.01.2007 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Satzung der Andreas-Winterbauer-Stiftung außer Kraft.</p> <p>Fürth, den 13.12.2006 Stadt Fürth</p> <p>Dr. Thomas Jung Oberbürgermeister</p>	<p>ersatzweise für andere gemeinnützige oder mildtätige Zwecke zu verwenden hat.</p> <p style="text-align: center;">§ 9 Inkrafttreten</p> <p>Die Satzung tritt am 01.01.2022 in Kraft. Gleichzeitig verliert die bisherige Satzung der Andreas-Winterbauer-Stiftung ihre Gültigkeit und tritt außer Kraft.</p> <p>Fürth, den Stadt Fürth</p> <p>Dr. Thomas Jung Oberbürgermeister</p>	
---	---	--